



Bürgerverein Pfalzel e. V., Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Stadtwerke Trier AöR
Ostallee 7 - 13
54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 10.06.2018

Erweiterung des Gasnetzes in Trier-Pfalzel – erhebliche Verzögerungen der Arbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

im September 2017 begannen die Arbeiten zur Erweiterung des Gasnetzes in Trier-Pfalzel. Am 08.09.2017 informierte der Trierische Volksfreund über eine Busumleitung wegen Arbeiten in der Rothildisstraße bis zum Endes des Jahres. Drei Haltestellen in der Freiherr-vom-Stein-Straße und der Ringstraße wurden aufgehoben.

Schon die Einrichtung der Baustelle erregte ersten Unmut. In der Rothildisstraße wurde eine Einbahn-Regelung in Richtung Eltzstraße eingerichtet, ein Beginn der Arbeiten war aber über Wochen nicht zu erkennen. Um einen solchen zu simulieren, wurde dann wenigstens die Teerdecke für einen späteren Aushub schon einmal angefräst. Dann herrschte wieder Ruhe.

Inzwischen nähern wir uns der Junimitte 2018. Obwohl die Teerdecke in der Rothildisstraße seit geraumer Zeit ausgebessert ist, wird die Einbahnregelung nicht aufgehoben.

In der Zwischenzeit wurden mehrfach bereits geschlossene Gräben wieder geöffnet. Über Wochen war mitunter keinerlei Baufortschritt zu erkennen. Bei der Ortsvorsteherin, Frau Pfeiffer-Erdel, gehen ständig Beschwerden ein, ganz sicher auch bei Ihnen. Auch wir werden immer häufiger auf diese Zustände angesprochen.

Bei den Bürgern verfestigt sich der fatale Eindruck, dass eine gebotene Planung und Koordinierung der Arbeiten nicht erfolgt. Es scheint, als würden nicht Sie, sondern die in

Ihrem Auftrag tätigen diversen Fremdfirmen eigenständig agieren und keiner Kontrolle unterliegen.

Infolge dieser unerklärlichen Verzögerungen werden noch immer alle Anwohner des betroffenen Bereiches zu weiten Umwegen über Eltzstraße, Zur Wallmauer und Ringstraße genötigt. Zugleich sind die genannten Straßen über Gebühr durch zusätzlichen Verkehr erheblich belastet. Die Einschränkungen im Busverkehr bestehen weiter.

So sehr wir die Erweiterung der Gasversorgung im Ortsteil auch begrüßen, müssen wir doch darauf bestehen, dass die damit verbundenen Belastungen für die betroffenen Anlieger auf ein Mindestmaß zu beschränken sind.

Nach unseren Informationen ist der Abschluss der Gesamt-Maßnahme für 2022 vorgesehen. Angesichts der bisherigen Entwicklung wird das kaum haltbar sein. Und wir möchten uns erst gar nicht ausmalen, wie sich ähnliche Behinderungen im weiteren Verlauf auf den gesamten Stadtteil auswirken werden.

Wir bitten Sie daher dringend, für eine zügige Abwicklung der nötigen Arbeiten und eine umgehende Aufhebung nicht mehr erforderlicher Sperrungen Sorge zu tragen.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass im Rahmen der Kanalsanierung in Pfalzel in den letzten Jahren immer wieder Beschwerden dahingehend aufkamen, dass durch Firma Wöffler Sperrungen bzw. Halteverbote viel zu früh ausgeschildert, viel zu spät aufgehoben und teilweise völlig unnötig eingerichtet wurden. Auch hier scheint es keine hinreichende Abstimmung mit den ausführenden Firmen gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wirtz
